

ABSCHLUSS

Bitte um den Segen Gottes

eine/einer: Lieber Gott!

Wir danken dir für all die Tiere und Pflanzen,
für das Wasser, die Steine, den Himmel und die Erde.
Voller Staunen erleben wir deine Schöpfung.
Wir bitten dich, dass du uns segnest,
damit auch wir zum Segen werden
für die Menschen, denen wir begegnen
und für die Natur, von der wir umgeben sind.

So segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Ihr könnt zum Abschluss noch ein Lied singen: z.B. „Das Leben ist schön“ von Kurt Mikula
(<https://www.kirchen.net/jungschar/praktisches-downloads/lieder/>)

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.

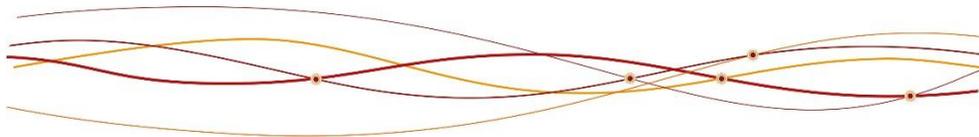


Natur erleben, Staunen über die Schöpfung

Netzwerk-Gottesdienst für Familien mit Kindern Juli 2021

Was ihr vorbereiten könnt:

- Dieser Gottesdienst bietet verschiedene Elemente und seine Bausteine können für mehrere Feiern herangezogen werden – je nachdem, was man davor erlebt hat.
- Das ist schon der zweite Punkt: Er ist verschränkt mit verschiedenen Naturerlebnissen, für die unten einige Anregungen stehen.
- Sucht euch einen schönen Platz zum Feiern des Gottesdienstes: das kann zu Hause sein, im Garten oder mitten in der Natur (bei einem Ausflug oder vielleicht auf einer Wallfahrt) – idealerweise bei einem Feld (das hoffentlich noch nicht abgeerntet ist).
- Schön ist es, zwei Kerzen und Zündhölzer dabei zu haben.
- Schmückt den Platz, z.B. mit Blumen, Getreidehalmen, einem hübschen (Tisch-)Tuch, einem Kreuz, einer (Kinder-)Bibel, einem selbst gemalten Bild...
- Vielleicht spielt jemand ein Instrument? Es können auch einfache Rasseln, Hölzer etc. genommen werden. Außerdem könnt ihr ein „Naturkonzert“ abspielen (siehe unten)



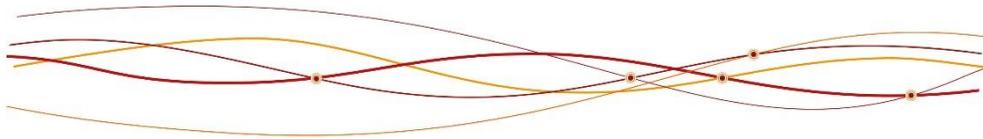
Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at;
netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: Ingrid Mohr (ingrid.mohr@katholischekirche.at)

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net; Grafiken: wwgrafik.at.

- Lest euch diesen Vorschlag und die Bibelstelle vorher durch, damit ihr dann freier feiern könnt.
- Manche Lieder finden sich im Gotteslob. Natürlich könnt ihr ebenso eigene Lieblingslieder verwenden.
- Unser Vorschlag kann und soll frei an die Umstände angepasst werden!



IDEEN FÜR DAS NATURERLEBEN IM VORFELD DES GOTTESDIENSTES

(EIGENTLICH IST DAS AUCH SCHON GOTTESDIENST):

Geht miteinander hinaus in die Natur – das kann ein Garten oder Park sein oder ein kleiner Ausflug, vielleicht sogar eine Wanderung oder ein Urlaub. Versucht dabei, bewusst alle eure Sinne zu beschäftigen, hier ein paar Ideen:

- hört den Grillen zu – legt euch ruhig mal auf dem Bauch vor ein Grillenloch und wartet, bis sie hinauskommt und zu zirpen beginnt
- lauscht dem Rauschen des Waldes im Wind
- horcht, welche Vögel singen
- nehmt das Plätschern eines Baches oder das Rauschen eines Wasserfalls wahr
- geht barfuß durch die Wiese, durch einen Bach, auf Moos...
- tastet die Rinde eines Baumes ab
- spürt die Regentropfen auf eurem Gesicht
- probiert vorsichtig, welche Nadelbäume stechen und welche nicht
- spürt die unterschiedliche Temperatur in der Sonne, im Schatten, im Wasser...
- riecht an einem Tannenzapfen oder an Harz

<https://www.bibelwerk.at/pages/katholischesbibelwerk/reinheituebersetzung>; ihr könnt natürlich auch eine andere Übersetzung verwenden oder ihn in eigenen Worten erzählen). Auf <https://www.meinefamilie.at/psalmen-lesen-mit-kindern/> gibt es von Maria Lang eine Anregung, wie man den Psalm mit Kindern lesen kann. Und bei den Liedertestern findet ihr eine Vertonung von Petra Pories mit Bewegungen, die ihr zum Lied machen könnt: <http://die-liedertester.at/kids-psalm-104/>

Das Wort Gottes nachklingen lassen

Nach dem Lesen könnt ihr das Gehörte auf verschiedenste Weise verarbeiten (greift ein oder zwei Elemente heraus):

- **sprecht darüber – welche Bilder werden in dem Text gezeichnet – welche sprechen uns an?**
- **malt ein Bild dazu**
- **dichtet einen eigenen Psalm**
- **macht Musik – gerne auch mit den Geräuschen, die ihr in der Natur aufgenommen habt**
- **kreiert einen Tanz**
- **spielt es szenisch nach**
- **formt etwas aus Ton oder Knetmasse**
- **überlegt gemeinsam, wie ihr die Natur schützen könnt**
- **und zum Schluss könnt ihr miteinander beraten, welchen Ausflug ihr bald wieder machen möchtet**

UNSERE ANTWORT

Vater unser

einer/einer: Zum Abschluss beten wir miteinander das Vaterunser.

(das Vaterunser kann natürlich auch gesungen werden, GL 779):

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Amen.

- nehmt den Duft der Blumen wahr – welche riechen?
- Probiert, wie gut Heu riecht
- vielleicht findet ihr auch etwas zum Essen – aber Vorsicht, esst es nur, wenn ihr euch sicher seid – z.B. Walderdbeeren, Himbeeren...
- schmeckt, wie köstlich frisches Wasser ist
- schaut euch die vielen verschiedenen Blumen an – welche Pracht
- bewundert die Bäume, wie hoch sie wachsen können
- wenn ihr vorsichtig und leise seid, könnt ihr verschiedene Tiere beobachten: z.B. Vögel, Hasen, Rehe, Fische...
- sucht nach ihren Spuren
- legt euch (mit einer Decke) auf die Wiese und schaut den Wolken zu
- und wenn es Nacht geworden ist, beobachtet den Sternenhimmel ...

Ihr könnt auch kreativ sein:

- legt ein schönes Muster aus Steinen oder Muscheln
- baut einen kleinen Staudamm im Bach
- macht euch ein Kranzerl aus Löwenzahnblüten
- zeichnet schöne Muster in den Sand
- baut ein kleines Häuschen aus Rindenstücken, Zapfen und anderen Naturmaterialien ...

Ihr könnt eure Kunstwerke fotografieren und später im Gottesdienst verwenden. Oder ihr malt ein schönes Bild von dem, was ihr erlebt habt.

Wer musikalisch experimentierfreudig ist, kann mit dem Handy die verschiedenen Geräusche in der Natur aufnehmen (Grillen, Vögel, Wasserplätschern...) und dann beim Gottesdienst gemeinsam mit anderen Instrumenten (Rasseln, Trommeln...) einsetzen.

Bei all dem geht bitte sorgsam und respektvoll mit der Natur um!



Wie ihr den Gottesdienst feiern könnt:

ZU BEGINN

Zündet eine Kerze an und verbindet euch im Kreuzzeichen mit dem Himmel, untereinander und mit allen Lebewesen.

Einstimmung: erinnert euch gemeinsam an eure Erlebnisse

Ihr könnt gemeinsam zum Beginn ein Lied singen: z.B. Laudato si (<https://www.youtube.com/watch?v=k7ArkAOn688>)

Gebet

eine/einer: Guter Gott!

Du hast die Welt so schön erschaffen! Wir haben so tolle Dinge erlebt! Wir danken dir dafür! Hilf uns, dass wir immer von neuem staunen können und dazu beitragen, dass deine Schöpfung bewahrt bleibt! Darum bitten wir durch Jesus, unseren Freund und Bruder.

gemeinsam: Amen.

GOTTES WORT HÖREN UND VERTIEFEN

Einstimmung auf das Wort Gottes

eine/einer: In der Bibel gibt es viele Lieder und Gedichte, die über Gottes Schöpfung staunen und ihn dafür loben. Eines davon ist der Psalm 104. Er steckt voller Bilder. Es ist ein langer Psalm, deswegen hören wir jetzt nur ein Stück davon und können beim nächsten Mal ein anderes Stück lesen:

Hören auf das Wort Gottes

Sucht euch einen Abschnitt des Psalms 104 aus, der heute für euch besonders gut passt. Lest den Abschnitt gemeinsam (hier ist der Link zur Revidierten Einheitsübersetzung